

Leitfaden zum studienbegleitenden Praktikum

Bachelor-Studiengang Logistik (B. Eng.)

Technische Hochschule Wildau [FH]

Wildau, 01.06.2014

§1 Rahmenbedingungen

Gemäß der aktuell gültigen Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Logistik ist von Bewerbern ein studienbegleitendes Praktikum (auch Vor- oder Erstpraktikum genannt) zu erbringen. Ausgenommen von der Pflicht sind Bewerber mit Berufserfahrung wie

- einer einschlägigen Berufsausbildung, z.B. Kaufmann/Kauffrau für Spedition, Fachkraft Logistik und Logistikdienstleistungen
- einschlägige berufliche oder nebenberufliche Tätigkeiten, die dauerhaft und zusammenhängend im logistiknahen Bereich ausgeübt werden (z.B. Werkstudententätigkeit in Logistikbereichen, Nebentätigkeiten in Logistikbereichen mit wöchentlicher Arbeitszeit und zusammenhängendem Arbeitsvertrag länger als 6 Monate)
- einschlägigen Tätigkeiten im Rahmen von Wehr-, Zivildienst oder Ersatzdienst, z.B. Logistik Einheiten BW, Technisches Hilfswerk, Logistik in Rettungsdiensten etc.

Jeder Bewerber muss dem Praktikumsbeauftragten (→ §4) über eventuelle Berufserfahrungen in Kenntnis setzen, dieser entscheidet über die Anerkennung.

Die geforderte Dauer des Praktikums beträgt acht Wochen. Es kann in mehrere Abschnitte (auch in verschiedenen Unternehmen/Institutionen) aufgeteilt werden, empfohlen werden dabei max. zwei bis drei Abschnitte.

Hier können auch sogenannte Ferienjobs in einem Logistikunternehmen oder Logistikbereich eines Unternehmens und Nebentätigkeiten im Logistikbereich die Anforderung erfüllen, wenn die täglichen / wöchentlichen Arbeitszeiten in Summe der eines ganztägigen achtwöchigen Praktikums entsprechen. Hier ist aber auf jeden Fall ein Praktikumsbericht gemäss Richtlinien vorzulegen.

Der Nachweis über das Praktikum muss bis zur Anmeldung der Bachelorthesis dem Praktikumsbeauftragten (→ §4) vorliegen. Es wird empfohlen das Praktikum bereits vor Studienbeginn oder während der Semesterferien bis zum Beginn des 4. Semesters zu absolvieren.

Das studienbegleitende Praktikum kann im In- oder Ausland geleistet werden. Handelt es sich um ein nicht-deutschsprachiges Land, muss die Praktikumsbescheinigung (→ §3) stets in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein und der Praktikumsbericht (→ §3) in jedem Falle in deutscher Sprache.

§2 Praktikumsinhalte

Die Inhalte des Praktikums sollten zum Großteil aus logistikaffinen Tätigkeiten bestehen. Beispiele für geeignete Unternehmen sind etwa Speditionen, Eisenbahn- oder Hafenbetriebe sowie Unternehmen aus Handel oder Produktion. Auch abseits der typischen Branchen finden sich logistische Abläufe vor allem in Warenwirtschaft, Disposition, Materialversorgung, Beschaffung, Transport/Umschlag, Lagerwesen unterschiedlicher Unternehmen. Es kommen grundsätzlich auch Behörden, z.B. Stadtplanungsamt als Arbeitgeber in Frage.

§3 Nachweise

Als Nachweis über die Erbringung des Praktikums ist ein Praktikumsbericht mit einem Umfang von ca. 20 Seiten anzufertigen. Der Bericht sollte einen aussagefähigen Text, Grafiken u.ä. enthalten und sich nach einer kurzen Einführung zu Unternehmen und Arbeitsumfeld schwerpunktmäßig mit den ausgeführten Tätigkeiten beschäftigen. Abschließen soll der Bericht mit einer Zusammenfassung von ca. einer Seite.

Der Praktikumsbericht muss vom Unternehmen, zusammen mit einer Praktikumsbestätigung des Unternehmens, aus der Ort und Dauer der ausgeführten Tätigkeit hervorgehen, beim Praktikumsbeauftragten (→ §4) abgegeben werden. Beide Dokumente müssen vom Unternehmen mit Stempel und Unterschrift abgezeichnet sein.

Der Nachweis über das Praktikum muss bis zum Ende des dritten Semesters dem Praktikumsbeauftragten vorliegen.

§4 Hinweise

Derzeit ist der Praktikumsbeauftragte des Bachelor-Studiengangs Logistik Herr Dipl.-Kfm. Michael Müller (Haus 16, Raum 0090, Tel.: 03375 508-925, E-Mail: michael.mueller@th-wildau.de).

Eine Bescheinigung darüber, dass es sich bei dem studienbegleitenden Praktikum um ein Pflichtpraktikum für den Bachelor-Studiengang Logistik handelt, ist entweder beim Praktikumsbeauftragten oder im Sekretariat des Fachbereichs Ingenieurwesen/Wirtschaftsingenieurwesen (Haus 15, Raum 117, Tel.: 03375 508-133 und -311) erhältlich, falls vom Unternehmen gefordert.